

**Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder, Förderer und Freunde**

[www.dresden-hockey.de](http://www.dresden-hockey.de) [www.hockey.de](http://www.hockey.de) [www.deutscher-hockey-bund.de](http://www.deutscher-hockey-bund.de)

[www.esv-dresden.de](http://www.esv-dresden.de)

[www.hockey-coach.de](http://www.hockey-coach.de)

[www.sachsenhockey.de](http://www.sachsenhockey.de)!

Wir gratulieren Constantin Dietzel, Matilda Lähler und Florentin Richter zum 10. Geburtstag!

**Spieltermine** (ohne Gewähr)

16. September (Sa)	<b>DRESDEN</b> <b>DRESDEN</b> Köthen Erfurt	<b>15.00 Uhr:</b> 1. Herren – ATV Leipzig <b>10.00 Uhr:</b> weibliche U14 - Freiburger HTC (Halbfinale) männliche U14: Spieltag 2 um Plätze 1 – 4: beim Cöthener HC männliche U10: 2. Spieltag Endrunde: Cöthener HC, - PSV Chemnitz
17. September (So)	<b>DRESDEN</b> <b>DRESDEN</b> Niesky Torgau Freiberg Köthen	<b>15.30 Uhr:</b> 1. Herren – Leipziger SC <b>10.00 Uhr:</b> mU12: 5. Spieltag Endrunde: - HCLG Leipzig,- Erfurter HC 2. Herren beim HC Niesky männliche U16 beim TSV Blau-Weiß Torgau (um Platz 3) weibliche U16 – Cöthener HC weibliche U12: 5. Spieltag Endrunde: - ATV Leipzig, - Cöthener HC
23. September (Sa)	Leipzig ..... <b>DRESDEN</b>	Damen beim Leipziger SC Endrunde weibliche U14 <b>10.00 Uhr:</b> männliche U14 - ATV Leipzig, Spieltag 3 um Plätze 1 - 4
24. September (So)	<b>DRESDEN</b> Chemnitz Erfurt	<b>13.00 Uhr:</b> Damen – PSV Chemnitz 1. Herren beim PSV Chemnitz weibliche U16 beim Erfurter HC
01. Oktober (So)	<b>DRESDEN</b> <b>DRESDEN</b> Chemnitz	<b>10.00 Uhr:</b> 2. Herren – MSV Bautzen <b>12.00 Uhr:</b> 1. Herren – TSV Leuna Damen beim PSV Chemnitz
07. Oktober (Sa)	<b>DRESDEN</b>	<b>10.00 Uhr:</b> Damen – SSC Jena
14. Oktober (Sa)	Erfurt	1. Herren beim Erfurter HC
15. Oktober (So)	<b>DRESDEN</b> Leipzig	<b>10.00 Uhr:</b> Damen – Leipziger SC 1. Herren beim HCLG Leipzig

**Ergebnisse**

Damen: - ATV Leipzig II (A) 0:0

1. Herren: - SSC Jena (A) 1:3 (0:1)

2. Herren: - Pillnitzer HV (A) 1:1 (0:1)

Weibliche U16: - SG ATV Leipzig/Leipziger SC (H) 0:6, - Tresenwalder HC (A) 0:4

Männliche U 16: - SSC Jena (A) 3:4, - Cöthener HC (A) 1:1, 3:4 nach Shootout

Weibliche U14: - ATV Leipzig (H) 3:0, - HC Niesky (A) 12:0

Weibliche U12: in Dresden: - Cöthener HC 1:2, - Erfurter HC 2:6;

in Freiberg: - Freiburger HTC 1:3, - PSV Chemnitz 1:2

Männl. U12: in Leipzig: - PSV Chemn. 1:3, - HCLG Leipz. 1:5; in Leipzig: - ATV Leipz. 0:4, - Cöthener HC 4:4

Weibliche U10: in Leipzig: - SSC Jena 1:3, - HCLG Leipzig 0:8

Männliche U10: in Osternienburg: - Osternienburger HC 2:4, - ATV Leipzig 0:5, - Erfurter HC 7:0

Pflichtspiele leiteten Keon Hackmann und Carlos Lohe (wU14 in Dresden), Valerie Kussatz, Carlos Lohe, Oliver Posdziech und Hanna Richter (w U12 in Dresden), Stephan Langer (Verbandsliga Herren in Pillnitz) sowie Martin Menz-Höke (Regionalliga Damen und Herren in Berlin).

Für den Südafrika-Fahrer Florian Ziegenbalg ist ein Vierteljahr lang unser 16-jähriger Jakob Richter als Haupttrainer bei den weiblichen U14 tätig, ab 19. September ein 17-Jähriger.

Einstand: 3:0 daheim gegen den ATV Leipzig sowie 12:0 beim HC Niesky.

„Viele Menschen sind gut erzogen, um nicht mit vollem Mund zu sprechen. Aber sie haben keine Bedenken, dies mit leerem Kopf zu tun.“

Orson Welles

Wir begrüßen als neue Mitglieder Tavia Alexander Kretzschmar (6) und Lias Schenz (5)!

Nach dem Tod von Hockeyfan und -helfer Johnny - Vater unserer Familie Keck - sammelte die Abteilung wie eine Gemeinschaft einen beträchtlichen Betrag zur Unterstützung der Familie. Dafür bedanken wir uns herzlich!

***„Es gibt ja Situationen, da braucht die Seele einen wärmenden Schal.“***

Wolfgang Schaller von der Dresdner „Herkuleskeule“

Post aus dem rheinland-pfälzischen Otterstadt. Absender ist das im letzten Bläddl erwähnte Nachwuchsfördermitglied Joachim Röhrs („Jo“), einst mal erfolgreicher Stürmer der 1. Herren. Hans Schumann beurteilte ihn seinerzeit als trockenen „Knipser“. Das alles ist aber schließlich ein Vierteljahrhundert her. Nun besitzt der Mann aus dem Südwesten eine glasklare Zielstellung – wie wohl die meisten Männer... Er könnte doch mal im Planjahr 2025 zum 25. Jubiläum der Sachsenmeisterschaft - Hallensaison 1999/2000 – ins Tal der Elbe zum ESV Dresden e.V. reisen. Mit Gemahlin Claudia? Damals bei unseren Damen auch stürmend aktiv.

Völlig unbegreiflich: Im Jugendtrainingslager des LSB war ein Teilnehmer, der konnte fünf Vollkornbrote nacheinander essen. Das erfuhr der Auswahlcoach und fragte einen Betreuer: „Ist das wahr, dass der Junge fünf Brote essen kann“? „Ja“, sagte dieser, „das kann der“. Der Chef erzählte das nun in der Runde und wettete, weil es alle nicht glauben wollten, um einen Kasten Bier. Zum Betreuer sagte er: „Schicke mir doch bitte den Jungen heute 20.00 Uhr ins Sportheim, der muss dort fünf Brote vertilgen“. Fast pünktlich erschien Mirco im Sportheim, der Auswahltrainer begrüßte ihn besonders freundlich und sagte ihm, er brauche morgen nicht am 6 km – Lauf teilnehmen, wenn er jetzt die fünf bewussten Vollkornbrote äße. Mirco legte los, aß drei Stück und erklärte, er könne nicht mehr. „Aber Junge“, sagte der Chef, „du wirst mich doch nicht sitzen lassen, du musst die fünf essen“. Der arme Junge würgte noch ein halbes runter, aber dann ging es wirklich nicht mehr. Da war der Auswahltrainer nun sehr sauer, bezahlte recht finster seine Wette und sagte am nächsten Tag zum braven Betreuer: „Du hast mir doch gesagt, dass Mirco fünf Vollkornbrote essen könne, dreieinhalb hat er geschafft, dann ließ er mich völlig im Stich“.

„Chef“, sagte da der so wackere Mann, „das ist mir unbegreiflich. Ich bat ihn um 19.00 Uhr mal zu kommen, da haben wir die ganze Geschichte nochmals geübt, und er hat die fünf anstandslos weggeputzt“...

***„Ich kann gar nicht verlorengelassen – jeder sagt mir, wo es langgeht.“***

Johnny Rupe

Unsere männliche U16 „segelt“ mit dem Pillnitzer HV in der Feldsaison 2023 aus personellen Gründen korrekt unter dessen Vereinsnamen. Am 27. August spielten sie beim 6:0 gegen den PSV Chemnitz am Ufer. Gecoacht von den Trainern Thomas Zimmermann (Pillnitz) sowie Stefan Aurich (ESV). Sichtbar ein gutes Zeichen der Zusammenarbeit beider Vereine. In der kommenden Hallensaison werden die zwei Teams dann wohl wieder über sich „herfallen.“ Gleiches bei der weiblichen U16, Trainerin Marina Hüttich, die mit den Mädchen vom Freiburger HTC aus den gleichen Gründen unter deren Vereinsnamen in der Feldsaison spielt.

***„Sie spielen taktisch gut, obwohl sie ohne Taktik spielen.“***

Fußball-Trainerlegende Udo Lattek

Der alte und auch allererste Sportplatz unseres Vereins an der Reicker Straße in Strehlen (1999 aufgegeben) lag nahe meiner Wohnung. Zu Fuß und mit dem Rad schnell erreichbar. Selten war die Straßenbahn gefragt. Da es nur eine Station weit war, beste Gelegenheit zur Schwarzfahrt. Ich hatte aber nicht die Rechnung mit dem Personal gemacht. Dem Schaffner konnte ich weder Fahrschein noch Bares vorweisen. Da riss er mir mit Gewalt den Hockeyschläger als Pfand aus der Hand. Das hätte er jedoch nicht tun sollen. Unverfroren nahm ich ihm sofort als „Gegenleistung“ die Schirmmütze vom Kopf. Der entpuppte sich als kahl, wie es einst den skalpierten Weißen bei Karl May erging, damals ein begehrter Autor für uns. Der gefüllte Wagen nahm für den „armen“ Jungen Partei. Wenn es gegen die Obrigkeit ging, war schon damals alles in Ordnung. Die Mitfahrer lachten laut und hämisch den braven Mann aus. Verfolgen konnte er mich Ausreißer keinesfalls, das ließen weder Fahrer noch Dienstvorschriften zu.

Nächsten Tag trottete ich reumütig – im Gegensatz zu Uli Hoeneß, dem nach seinem zugegebenen Steuerbetrug von Angela Merkel bis Franz Beckenbauer viele Respekt zollten – zum Straßenbahnhof Reick. Dort empfing mich ein altersmilder Chef. Er ließ es bei gütigen Ermahnungen, und wir tauschten Hockeyschläger gegen Dienstmütze aus. Ein bewusster Schwarzfahrer bin ich nicht mehr geworden.

***„Grau ist alle Theorie, maßgebend ist auffen Platz.“***

Ex-Fußballtrainer Adi Preissler

Karl Schreiber